Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Sanierung Stelzenbau der Willy-Hellpach-Schule
- Vergabe der Trockenbauarbeiten und Elektrotechnik**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juni 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.05.2011	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Für die Sanierung des Stelzenbaus der Willy-Hellpach-Schule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Trockenbauarbeiten -Abgehängte Decken- an die Firma SC Bau GmbH zum Preis von € 111.125,92 sowie der Elektrotechnik an die Firma Imtech Deutschland GmbH & Co. KG zum Preis von € 181.398,92 zu.

Sitzung des Bauausschusses vom 31.05.2011

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern. Begründung: Mit der Sanierungsmaßnahme wird die Schule in ihrer Technischen Ausrüstung sowie sicherheitstechnisch in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Willy-Hellpach-Schule wurde in den 1950-er Jahren erbaut. Im Zuge der erforderlichen Erneuerung der Elektroinstallation sollen die veralteten abgehängten Decken durch Akustikdecken ersetzt werden, die ebenso die Anforderungen an den heutigen Brandschutz erfüllen.

Hierzu sind die erforderlichen Leistungen öffentlich ausgeschrieben worden. Interesse am Wettbewerb zeigten 21 Firmen, elf davon reichten zum Eröffnungstermin ein Angebot ein. Die Prüfung und Wertung erbrachte folgendes Ergebnis:

1.	SC Bau, 60388 Frankfurt	EURO	111.125,92
2.	Lindner, 94424 Arnstorf	EURO	115.281,49
3.	Baudekoration Zucale, 55286 Wörrstadt	EURO	121.810,24
4.	E. Rasch, 67165 Waldsee	EURO	124.279,91
5.	Trockenbau München, 82178 Puchheim	EURO	124.797,09
6.	Krämer, 64404 Bickenbach	EURO	124.948,33
7.	TWF Bau Systeme, 68753 Waghäusel	EURO	131.161,15
8.	AMS Avdic Montage Service, 67065 Ludwigshafen	EURO	133.055,95
9.	Kurt Karch, 69123 Heidelberg	EURO	135.549,33
10.	HK Trockenbau Akustik, 64601 Bensheim	EURO	157.175,08
11.	Ginnuth & Vogel, 55432 Damscheid	EURO	159.333,77

Günstigster Bieter ist danach die Firma SC Bau aus Frankfurt. Diese Firma hat bisher für uns noch nicht gearbeitet, die abgefragten und geprüften Referenzen lassen jedoch auf eine gute und qualifizierte Ausführung schließen, so dass wir um Zustimmung zur Auftragsvergabe bitten.

Die vorhandene Elektroinstallation ist dem heutigen Schulbetrieb nicht mehr gewachsen. Bereits vorhandene, notwendige Geräte können teilweise wegen Überlastung des Netzes nicht angeschlossen werden. Aus diesem Grund wird die grundlegende Sanierung der Haupt- und Unterverteiler und Leitungen mit ausreichender Dimensionierung erforderlich. Für einen effizienten Energieeinsatz wird die Beleuchtung mit einer tageslichtabhängigen Steuerung ausgestattet.

Die Verdingungsunterlagen der öffentlichen Ausschreibung forderten vier Firmen an, drei davon reichten fristgerecht ein Angebot ein. Die Prüfung und Wertung erbrachte folgendes Ergebnis:

1.	Imtech Deutschland, 68165 Mannheim	EURO	181.398,92
2.	Kühn, 76189 Karlsruhe	EURO	191.157,22
3.	E.G.I. Elektro, 69123 Heidelberg	EURO	212.613,16

Günstigster Bieter ist die Firma Imtech Deutschland aus Mannheim. Diese Firma ist uns bekannt und hat in der Vergangenheit schon mehrfach zuverlässig und qualifiziert Arbeiten für uns ausgeführt. Wir bitten um Zustimmung zur Auftragsvergabe.

Die Kosten für beide Gewerke liegen innerhalb des genehmigten Kostenrahmens.

gezeichnet

Bernd Stadel